

### Basis Information

Für das beste Resultat und die Gültigkeit der Garantie sind diese Instruktionen sorgfältig einzuhalten.

Der hohe Anteil an Holz in Pergo Fussböden ergibt ein natürliches Bewegungsverhalten (Ausdehnen und Zusammenziehen) aufgrund seiner hygroskopischen Eigenschaften. Infolge dieser Eigenschaften muss der Boden schwimmend verlegt werden, mit genügend Abstand zu den Wänden und allen festen Baukörpern, so dass das natürliche Bewegungsverhalten nicht behindert wird. Das ideale Raumklima beträgt 18-22°C bei 50-60% Luftfeuchtigkeit. Ausserhalb dieser Bedingungen verstärkt sich das Ausdehnen bzw. Zusammenziehen des Bodens. Das Bewegungsverhalten bei einer Luftfeuchtigkeit von 30-75% beträgt im Durchschnitt 1mm/m bei einer Basis-Luftfeuchtigkeit von 50%. Ausserhalb dieses Raumklimas nimmt das Bewegungsverhalten massiv zu. Dies muss in der Planung der Verlegefläche (Grundrissgeometrie usw.) berücksichtigt werden.

### Generelle Information

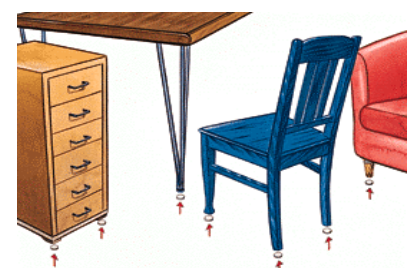
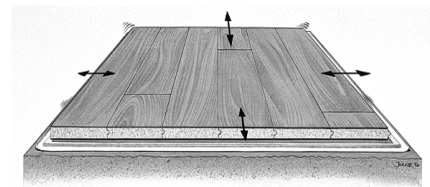
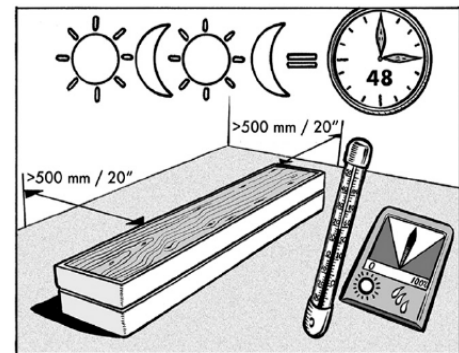
- Der Boden wird schwimmend verlegt, also keine Verschraubungen oder andere Fixierungen des Bodens. Schwere Möbel erfordern möglicherweise eine kleinere Verlegefläche und den Einsatz von Dehnfugen.

- Lagern Sie den Pergo Boden mindestens 48 Stunden vor der Verlegung ungeöffnet und flach liegend bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit.

- Es ist wichtig, dass Sie an den Rändern der gesamten Verlegefläche genügend Abstand einplanen. Das gleiche gilt bei Türen, offenen Durchgängen, verwinkelten Räumen, bei allen festen Baukörpern usw.

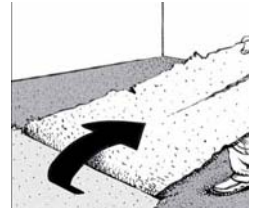
- Verlegen Sie den Boden nicht in Nassräume wie z.B. Badezimmer, Waschküche usw.

Verwenden Sie immer Pergo Zubehör für ein perfektes Resultat. Unter Möbelaufstandsflächen verwenden Sie Filzgleiter, um den Boden vor Beschädigungen zu schützen. Verwenden Sie einen Staubsauger ohne Klopfbürste oder einen nichtkratzenden, seifenfreien Mop mit einem nicht-filmbildenden Reiniger. Beim Eingang verwenden Sie eine Fussmatte.



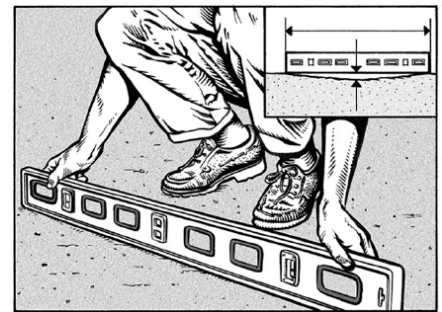
### Verlegevorbereitung

- Der Unterboden muss eben, trocken und sauber sein.
- Pergo kann direkt auf Holz, Vinyl, Linoleum und Keramik verlegt werden.
- Bei Holzfussböden muss sichergestellt sein, dass alle losen Dielen richtig befestigt sind.
- Entfernen Sie alle textilen Beläge, Unterlagen und etwaige Leimrückstände vor der Verlegung.

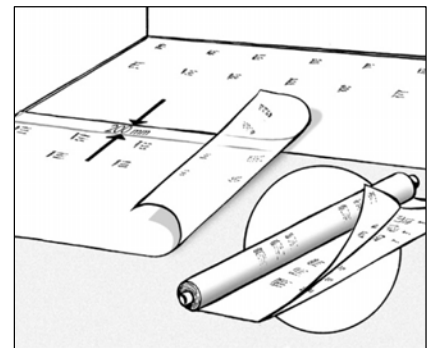


Bei Fussbodenheizung, siehe separate Information.

- Ebenheitstoleranz** ist im Maximum 3 mm auf eine Länge von 2 m.



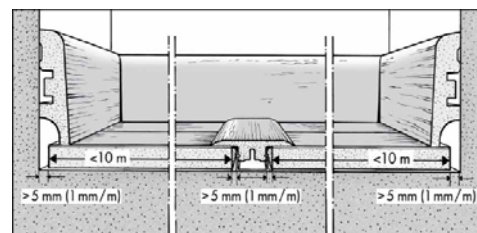
- Verlegen Sie bei mineralischen Unterböden immer eine 0,2 mm PE-Folie mit einer Überlappung von 200 mm. Ebenso bei Zementestrichen (inklusive Vinyl, Keramik und Stein) oder bei einer Fussbodenheizung.



- Die maximale Feuchtigkeit im Untergrund ist beim Zementestrich 2,0 CM%, und mit einer Fussbodenheizung 1,8 CM%.
- Die maximale Feuchtigkeit im Untergrund ist beim Anhydritestrich 0,5 CM%, und mit einer Fussbodenheizung 0,3 CM%.

- Es ist ein Bewegungsabstand von 1,0 mm/m Länge (Minimum 5 mm) um den gesamten Fussboden und um alle festen Baukörper wie Säulen, Rohre usw. einzuplanen.

- Eine Bewegungsfuge mit Profilen muss bei Türen, offenen Durchgängen, verwinkelten Räumen und bei Flächen von mehr als 10 Metern Länge eingesetzt werden.



- Prüfen Sie die Paneele vor der Verlegung auf eventuelle Beschädigungen.

- Nachdem Sie 2-3 Pakete verlegt haben, können Sie beurteilen, wie der Fussboden auf der gesamten Fläche aussehen wird.
- Einige der Produkte haben eine V-Fuge (an 2 oder 4 Kanten). Dies ergibt ein ausgeprägteres Design.